

Banking to go.

Finanzgeschäfte auch
unterwegs schnell
und sicher erledigen.



Mit den smarten
Apps der Sparkasse.



Weil's um mehr als Geld geht.

Ausgabe

Sommer 2026

Inhalt

- Aufstellung der Landtagskandidaten
- Björn Wohlgefahr verlässt Geschäftsstelle
- Stadtentwicklung und Bundesförderung

CDU-Ratsfraktion informiert:

- Grundsteuer-Hebesatz
- Eislaufen in der Emscher-Lippe-Halle
- Deutschland-Ticket statt Bürokratie
- Rat wählt Werner Wöll zum Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

CDU-Kreisverband
Gelsenkirchen
Munckelstraße 15
45879 Gelsenkirchen

Weitere Informationen:

f/ CDUGelsenkirchen
@cduGE
@cduge
info@cdu-ge.de

Verantwortung und Redaktion:

Hobie Fischbach
Christian Rickes

CDU GE informiert

CDU Gelsenkirchen stellt Kandidaten auf

Hobie Fischbach und Nils-Peder Dobratz kandidieren für den Landtag

Die Mitglieder der CDU Gelsenkirchen sind am 25.03.2026 zur Aufstellungsversammlung für die Landtagswahl im Wahlkreis Gelsenkirchen II (Wahlkreis 74) zusammengekommen. Der Wahlkreis umfasst die Stadtbezirke Gelsenkirchen-Mitte, -Ost und -Süd. Als Kandidat nominierten die



Mitglieder den Kreisvorsitzenden der CDU Gelsenkirchen, **Hobie Fischbach**.

In seiner Vorstellungsrede ordnete Fischbach die Herausforderungen für Gelsenkirchen und das Ruhrgebiet ein und skizzierte seine politischen Schwerpunkte. „Das Ruhrgebiet steht an einem entscheidenden Punkt. Wir tragen eine große Verantwortung, den Strukturwandel erfolgreich zu gestalten, wirtschaftliche Stärke zu sichern und gleichzeitig soziale Herausforderungen zu bewäl-

tigen“, erklärte Fischbach. Ziel müsse es sein, Vertrauen in staatliche Handlungsfähigkeit zu stärken und Perspektiven für die Region zu schaffen.

Am 15.06.2026 wurde im Michaelshaus in Gelsenkirchen-Buer der Bewerber für die Landtagswahl 2027 im Wahlkreis 73 (Gelsenkirchen I / Recklinghausen V) gewählt. In einer gut besuchten und engagierten Wahlkreismitgliederversammlung setzte sich **Nils-Peder Dobratz** gegen den CDU-Ratsfraktionsvorsitzenden in Gladbeck, Robert Ernst, durch.

Dobratz bedankte sich nach seiner Wahl für das Vertrauen der Mitglieder und machte deutlich, dass er mit großer Motivation und Verantwortungsbewusstsein in den kommenden Wahlkampf gehen werde.



KOLUMNE

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der CDU Gelsenkirchen,

das halbe Jahr 2026 ist schon wieder vorüber. Vieles haben wir bereits in dieser kurzen Zeit auf den Weg gebracht und gemeinsam die Weichen für die Zukunft gestellt. Die CDU Gelsenkirchen stellt sich geschlossen und entschlossen für die Landtagswahl im kommenden Jahr auf:

Mit Nils-Peder Dobratz für den Norden und Westen Gelsenkirchens sowie Gladbeck und mit mir als Kandidat für die Stadtbezirke Mitte, Süd und Ost machen wir den Bürgern ein starkes personelles Angebot.

Wir kennen unsere Heimat, ihre Stärken und ihre Herausforderungen. Deshalb wollen wir die Themen in den Mittelpunkt stellen, die die Menschen unmittelbar bewegen: Mehr Ordnung und Sicherheit in unseren Stadtteilen, eine starke Wirtschaft mit guten Arbeitsplätzen und verlässlichen Bedingungen für Unternehmen sowie beste Bildungschancen für unsere Kinder.

Gelsenkirchen und Gladbeck brauchen starke Stimmen in Düsseldorf. Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen, zuzuhören und anzupacken. Gemeinsam wollen wir für unsere Region und für ein starkes Nordrhein-Westfalen kämpfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne und erholsame Sommerzeit und um den ehemaligen Präsidenten des Deutschen Bundestages Prof. Lammer zu zitieren: „Schwimmen Sie nicht so weit raus.“

Herzliche Grüße
Ihr

Hobie Fischbach

Kreisvorsitzender CDU Gelsenkirchen



Björn Wohlgefahr verlässt Geschäftsstelle

Nach 8 Jahren: Vielen Dank, lieber Björn!

Nach acht Jahren engagierter Tätigkeit beendet Björn Wohlgefahr seine Arbeit für die CDU Gelsenkirchen. In dieser Zeit hat er die Arbeit des

Kreisverbandes mit großem Einsatz, Verlässlichkeit und persönlichem Engagement begleitet und mitgeprägt. Der Kreisvorsitzende der CDU Gelsenkirchen, Hobie Fischbach, erklärt dazu:

„Wir sind sehr traurig über seinen Abgang, möchten Björn für seinen langjährigen Einsatz aber von Herzen danken. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm alles Gute, viel Erfolg, Glück und Gottes Segen. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass er unserer CDU auch weiterhin familiär verbunden bleibt.“

Die CDU Gelsenkirchen bedankt sich herzlich bei Björn Wohlgefahr für die gemeinsame Zeit und wünscht ihm für die Zukunft persönlich wie beruflich nur das Beste.



Stadtentwicklung und Bundesförderung

Diskussionsabend mit Dr. Strauss-Köster, MdB



Auf Einladung der CDU Gelsenkirchen fand im Art Hotel Monopol die Diskussionsveranstaltung „Stadtentwicklung und Hilfen des Bundes – Perspektiven für Gelsenkirchen“ statt.

Gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Dr. Katja Strauss-Köster, Mitglied im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen des Deutschen Bundestages, sowie Malte Stuckmann, Stadtverordneter und Sprecher der CDU-Ratsfraktion im Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss, diskutierten Mitglieder und interessierte Gäste über aktuelle Herausforderungen und Chancen der Stadtentwicklung im Ruhrgebiet und insbesondere in Gelsenkirchen.

Sommer 2026

KOMMUNALINFO.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gelsenkirchen

CDU trägt Grundsteuer-Hebesatz aus Verantwortung mit

Kurth: „Notwendige Brückenentscheidung“

Die CDU-Fraktion stimmt dem einheitlichen Grundsteuer-Hebesatz von 980 Punkten zu – nicht aus

Überzeugung, sondern mangels einer verantwortbaren Alternative: „Unser Ziel bleibt, Wohnen zu entlasten und kommunale Steuern nicht zu erhöhen“, sagt der Fraktionsvorsitzende **Sascha**

Kurth. Der differenzierte Hebesatz war der richtige Weg, ist jedoch durch Gerichtsentscheidungen rechtlich unsicher geworden. Ein Festhalten würde den städtischen Haushalt mit Millionenrisiken belasten – auch wenn die Aufwandsneutralität beim Steueraufkommen sich jetzt für viele Eigentümer und Mieter wie eine Steuererhöhung anfühlt.

„Unser Versprechen gilt: Sobald der differenzierte Hebesatz rechtssicher möglich ist, werden wir ihn sofort wieder einführen“, so Kurth.



Wieder Eislaufen in der Emscher-Lippe-Halle

Batzel: „Rückkehrweg für Eissport ist geebnet“

Auf Initiative der CDU soll der Eislaufbetrieb in der Emscher-Lippe-Halle mit einer einmaligen Anschubfinanzierung ermöglicht werden. Vorgesehen sind 65.000 Euro für notwendige Anfangsinvestitionen sowie bis zu 50.000 Euro zur Absicherung der ersten Eislaufsaison. Die Förderung steht unter dem Vorbehalt einer Betreibervereinbarung und der tatsäch-

lichen Wiederaufnahme des Betriebs. **Andreas Batzel**, sportpolitischer Sprecher: „Ziel ist es, Kindern, Familien und Vereinen wieder eine Eislaufmöglichkeit in Gelsenkirchen zu bieten. Die Nutzung der Halle erfolgt als Übergangslösung bis zum geplanten Neubau im Berger Feld. Für eine dauerhafte Perspektive sollen Fördermittel von Bund & Land geprüft und genutzt werden.“



Deutschland-Ticket statt Bürokratie

Rosen: „Kommunen entlasten & Mobilität sichern“

Die Fraktion begrüßt die Initiative der CDU im VRR, das Deutschlandticket als Mobilitätsleistung für Grundsicherungsempfänger zu prüfen. „Gelsenkirchen steht finanziell unter gro-

ßem Druck. Sozialleistungen müssen effizient und ohne Doppelstrukturen organisiert werden. Das Deutschlandticket statt Zahlungen baut Bürokratie ab und senkt kommunale Ausgaben“, so

Laura Rosen, verkehrspolitische Sprecherin. Bereits heute sind Mobilitätsanteile im Bürgergeld enthalten, während Kommunen zusätzlich Sozialtickets finanzieren. Das „D-Ticket“ für alle

könnte Mobilität sichern, Bürokratie abbauen und den ÖPNV stärken, ohne effektiv Leistungen zu kürzen.



Rat wählt **Werner Wöll** zum Bürgermeister

Klares Zeichen für Respekt, Würde und Verantwortung



Der Rat der Stadt hat den Weg für die Neuwahl des zweiten ehrenamtlichen Bürgermeisters frei-

gemacht. Die notwendige Zweidrittelmehrheit wurde in der letzten Sitzung erreicht. Direkt im Anschluss wählten die Stadtverordneten Werner Wöll zum neuen zweiten stellvertretenden Bürgermeister. Mit der

schnellen Abwahl und der lückenlosen Neuwahl setzt das Gremium ein unmissverständliches Zeichen für Respekt, demokratische Verantwortung und einen würdevollen Umgang miteinander im politischen Raum.

Gelsenkirchen beweist damit Handlungsstärke und ein unerschütterliches Bekenntnis zu unseren gemeinsamen demokratischen Grundwerten.



Keine Information mehr verpassen?
**HIER DEN NEWSLETTER DER
CDU-FRAKTION ABONNIEREN!**

CDU-Fraktion im
Rat der Stadt Gelsenkirchen
Ebertstraße 11 | Hans-Sachs-Haus
45879 Gelsenkirchen

Alle Themen ausführlich: www.cdu-fraktion-ge.de

GE-WÖLBE
DIE EVENTGASTRONOMIE IM SCHLOSS HORST

Turfstraße 21 · 45899 Gelsenkirchen
Telefon 02 09 | 177 17 855 · info@ge-woelbe.de

www.ge-woelbe.de

*Ihr Restaurant
im Schloss Horst*



Restaurant à la carte –
Oma's Klassiker neu gedacht

*Ihre Hochzeitslocation
in Gelsenkirchen Horst*



Glashalle für bis zu 200 Personen · Eventlocation
Catering · Sektempfang

*Ihre Feier
in toller Ambiente*



Gewölbekeller für bis zu 300 Personen –
Wir servieren auf Wunsch vom Buffet oder auch am Tisch

*Ihr Caterer
für Ihr Event*



Catering außer Haus möglich –
inkl. Speisen, Getränke, Servicepersonal, Geschirr, etc.